Umlauf M. 261 000. Die G.-V. der Oblig. sollte über die Stundung der Zs. v. 1./7. 1912 beschliessen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.; früher bis 1908 vom 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrüchl., vertragsm. Tant. an Beamte, 6% Div. an Prior.-Aktien, 4% Div. an Genussscheine, wobei jeder Schein mit M. 333.33 bewertet wird, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. gleichmässig an Prior.-Aktien u. Genussscheine pro M. 1000 Nom.-Wert.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Gebäude Quedlinburg 150 000, do. Weddersleben 18 894, Grundstück 66 959, Masch. 85 000, Utensil. 1, Riemen 1, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Warendebit. 39 619, Bankdebit. 51 039, sonst. Debit. 5244, Kassa 98, Warenvorräte 81 555, Chemikalien 1184, Verlust 232 107. — Passiva: A.-K. 220 000, Oblig. 261 000, R.-F. 22 000, Delkr.-Kto 10 000, Bankkredit. 160 422, Warenkredit. 415, sonst. Kredit. 7867, Akzepte 50 000. Sa. M. 731 705.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 78 380, Spinnereimasch. 3181, Utensil. 246, Gebäude Quedlinburg 25 985, Masch. 13 423, Riemen 385, Gen.-Unk. 148 153. — Kredit: Krankenkasse 167, Miete 50, Waren 37 430, Verlust 232 107. Sa. M. 269 755.

Dividenden 1899/1900—1910/1911: 0%.

Direktion: Fridolin Bielschowsky.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Simon Frank, Quedlinburg; Stellv. Bankier J. Bielschowsky, Berlin; Kaufm. Ludw. Lichtenberg, Blankenburg.

Verein. Tricotfabriken A.-G. in Vaihingen a. Fildern (Württ.)

mit Filialen in Untertürkheim, Herrenberg u. Plieningen.

Gegründet: 30./5. 1901 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 2./7. 1901. Übernahmepreis M. 5 952 380. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der von den Firmen „Behr u. Vollmoeller“ in Vaihingen u. Untertürkheim bisher betriebenen mechanischen Trikotfabriken u. aller damit in Verbindung stehenden gewerblichen Unternehmungen u. Handelsgeschäfte. Die in die Ges. eingelegten Grundstücke hatten eine Grösse von zus. 2 ha 24 a 19 qm.

Kapital: M. 2 300 000 in 800 Vorz.-Aktien (Nr. 1501—2300) u. 1500 St.-Aktien (Nr. 1—1500), sämtlich à M. 1000. Urspr. M. 3 500 000; die G.-V. v. 30./6. 1902 beschloss Einziehung von 800, der Ges. unentgeltlich angebotenen Aktien. Die G.-V. v. 29./6. 1903 genehmigte die Tilg. weiterer M. 500 000 Aktien durch Rückkauf, womit sich das A.-K. auf M. 2 200 000 ermässigte. Die a.o. G.-V. v. 25./6. 1909 beschloss Einziehung der Aktien Nr. 2001—2200 u. Ausgabe von 300 Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, übernommen von der Württemb. Vereinsbank; gleichzeitig wurde beschliessen, die Aktien Nr. 1500—2000 in Vorz.-Aktien umzuwandeln. Die Vorz.-Aktien erhalten 7% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Anspruch u. geniessen Vorbefriedigung im Fall der Liquidation.

Anleihe: M. 1 300 000 in 5% Oblig., Stücke à M. 1000. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch Auslos. im Sept. auf 2./1. Die Anleihe wurde von dem Bremer Bankhause J. Schultze & Wolde, jetzt Disconto-Ges., zu 94% übernommen. Noch in Umlauf Anfang 1912 M. 1 036 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rüchl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 7% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch, sodann 5% an St.-Aktien, vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Immobil. 1 291 147, Masch. 475 782, Mobil. 26 488, Waren 1 705 992, Debit. 1 212 167, Wechsel 76 180, Kassa 12 486. — Passiva: A.-K. 2 300 000, Oblig. 1 036 000, Kredit. 680 085, R.-F. 143 833, a.o. R.-F. 100 000, Gewinn 540 325. Sa. M. 4 800 244.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Mädchenheim 3312, Handl.-Unk. 37 786, Dekort 76 385, Saläre 98 431, Reise 30 026, Provis. 87 738, Zs. 87 465, Delkr.-Kto 10 069, Versch. 20 394, Abschreib. 196 238, Gewinn 168 573. Sa. M. 816 422. — Kredit: Gewinn an Waren M. 816 422.

Dividenden: St.-Aktien 1901—1911: 4, 4, 5, 5, 6, 7, 7, 6, 5, 4, 5% Vorz.-Aktien 1909—1911: 7, 7, 7%.

Direktion: Rud. Vollmoeller, Ad. Krauss. **Prokuristen:** Bruno Arnold, Fritz Keppler.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Chevalier, Stellv. Bank-Dir. Fischer, Notar H. Heimberger, Max Bleyle, Dr. Carl G. Vollmoeller, Stuttgart.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Stuttgart; Württemb. Vereinsbank.

Gebhard & Co. Akt.-Ges. in Vohwinkel.

Gegründet: 17./1. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 9./2. 1907 in Elberfeld. Errichtet 1797 in Elberfeld als offene Handels-Ges., seit 1858 unter den Namen Gebhard & Co. Die Verlegung des Sitzes der Firma nach Vohwinkel erfolgte 1886. Statutänd. 28./7. 1910. Gründer der Akt.-Ges. siehe Jahrg. 1910/11. Eduard, Oskar u. Max Gebhard als die alleinigen Inhaber der offenen Handels-Ges. unter der Firma Gebhard & Co.